

Tagungsgebühr:  
30,- Euro  
25,- Euro für DVJJ-Mitglieder  
10,- Euro für Studenten

Bitte auf der Anmeldung vermerken,  
ob DVJJ-Mitglied oder Student  
(zur Veranstaltung bitte Studentenausweis mitbringen).

Anmeldung:  
Es wird eine verbindliche Voranmeldung  
bis zum 31.03.2008 gewünscht,  
schriftlich, telefonisch oder per E-Mail an:

Landeshauptstadt Dresden  
Jugendamt/Jugendgerichtshilfe  
PF 120020, 01001 Dresden  
Frau Warnstedt  
E-Mail: [KWarnstedt@dresden.de](mailto:KWarnstedt@dresden.de)  
Telefon: (03 51) 488 7521  
Fax: (03 51) 488 7513

Bei Nichtteilnahme nach erfolgter  
Anmeldung bzw. bei Absage nach  
dem 31.03.2008 werden die  
Tagungsgebühren trotzdem  
erhoben.

Tagungsgetränke und Tagungsimbiss  
werden gestellt.

Das Kulturrauthaus ist ca. 5 Minuten  
Fußweg vom Bahnhof Neustadt ent-  
fernt, in der Nähe vom Albertplatz.

Landeshauptstadt Dresden  
Geschäftsbereich Soziales  
Jugendamt



## Dresdner Gesprächskreis Jugendhilfe und Justiz

in Kooperation mit der TU Dresden,  
Institut für Sozialpädagogik

zum Thema:

### „Die neue Lust am Strafen!“

Standortbestimmung  
Jugendstrafverfahren

Mittwoch, 16.04.2008, 09.00 bis 17.00 Uhr

Kulturrauthaus,  
Königstraße 15, 01099 Dresden

### Jugendstrafverfahren quo vadis – vorwärts, rückwärts oder Stillstand?

- **Tobias Kogge**  
Eröffnung und Begrüßung durch den Sozialbürgermeister
- **Prof. Dr. Rüdiger Sonnen**  
Problemaufriss und Moderation - 100 Jahre Jugendstrafrecht /  
Jugendgerichtsbarkeit – aktuelle Diskussion

#### Referenten:

- **Prof. Dr. Horst Schüler-Springorum:**  
Die Entwicklung des JGG nach 1945, eine Reform aus der Praxis – die „Geburts-  
stunde“ der „Neuen ambulanten Maßnahmen“ und ihre „Entwicklung“
- **Prof. Dr. Fritz Sack**  
„Die neue Lust am Strafen“ – Die Funktion von (Straf-)Recht unter Berücksichtigung  
der Besonderheiten des Jugendstrafrechts
- **Prof. Dr. Christian von Wolffersdorff**  
Daten, Fakten, Argumente – Die Entwicklung der Jugendkriminalität und die  
Notwendigkeit einer wirklichen Jugendstrafrechtsreform
- **Prof. Dr. Dr. h. c. Reinhard Wiesner**  
Auslaufmodell Erziehung oder welche Hilfen bietet das SGB VIII / JGG für  
Jugendliche und junge heranwachsende Straftäter
- **Rainer Mollik**  
Die aufgabenbedingte Umsetzung des Erziehungsauftrages des Jugendstrafrechts  
am Beispiel der Arbeit der Dresdner Jugendhilfe im Strafverfahren
- **Prof. Dr. Hans Thiersch**  
Hat Erziehung versagt? Bringt Strafe mehr?
- **Prof. Dr. Lothar Böhnisch**  
Veränderte Rahmenbedingungen, in denen junge Menschen aufwachsen, deren  
Folgen zwischen früherer körperlicher Reifung und verspäteter „Abnabelung“ und  
Verselbstständigung
- **Geert Mackenroth** (angefragt)  
Die Aufgabe und Verantwortung von Politik und daraus resultierendes politisches  
Handeln in Sachsen am Beispiel der aktuellen Diskussion zum Jugendstrafrecht
- **Diskussion mit dem Plenum**